



Regionalreise

Nordrhein-Westfalen

14. bis 17. September 2023

Nach den tollen Reisen der letzten beiden Jahre in die Stadtstaaten Berlin und Hamburg wollen wir mal wieder in die Fläche! Die Regionalreise der Freundinnen und Freunde führt uns ins größte Bundesland, nach NRW: 2023 laden uns die Kolleg*innen von der [Heinrich Böll Stiftung Nordrhein-Westfalen](#) zum Kennenlernen ihres interessanten Bundeslandes und ihrer Arbeit ein.

Anmeldungen sind bis zum 30. Juli 2023 möglich per Post, Fax oder Email (bevorzugt) an

Ulrike Cichon | Koordinatorin Freundeskreis | Heinrich-Böll-Stiftung | Schumannstr. 8 | 10117 Berlin |
Fax 030/ 285 34-5112 | cichon@boell.de

Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheidet das Los.

Reisepreis (bei 18 Teilnehmer/innen, mindestens aber 12 Personen)

380,- € im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 165,-

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Bustransfer am Samstag
- 3 Übernachtungen in Hotels im Doppel- oder Einzelzimmer mit Dusche oder Bad/WC inkl. Frühstück
- Welcome-Dinner am Donnerstagabend
- Führungen, Vorträge und Gespräche laut Programm
- Informationsmaterial zur Reisevorbereitung
- Reiseleitung

Für An- und Abreise, Trinkgelder und Verpflegung, die nicht oben aufgeführt ist, und andere persönliche Ausgaben kommen die Teilnehmer/innen selbst auf. Wir gehen davon aus, dass alle Mitreisenden über ein Deutschland-Ticket verfügen oder dieses für die Reise erwerben – wir machen alle Wege mit der Bahn im Regionalverkehr.

Der Besuch der Stadtführung zu Josef Beuys am Donnerstag ist ein zusätzliches Angebot, das von den Teilnehmenden selbst getragen wird. Dafür werden, abhängig von der Anzahl der Interessierten, etwa 20 € fällig werden für die Führung.

Abweichungen vom Programm können sich kurzfristig ergeben. In diesem Fall werden wir gleichwertige Veranstaltungen anbieten.

Reiseleitung

Ulrike Cichon, Koordinatorin des Freundeskreises der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin.

Iris Witt, Geschäftsführerin der Heinrich Böll Stiftung Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf 18 Personen begrenzt; mindestens 12 Reisende sind nötig, damit die Reise stattfinden kann. Anmeldungen sind bis 30. Juli 2023 möglich; bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheidet das Los. Mitglieder des Freundeskreises und Ehrenamtliche der Heinrich-Böll-Stiftung (hbs) werden bevorzugt berücksichtigt, doch die Reise steht auch anderen Interessierten offen. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung wird der Reisepreis fällig. Ein Rücktritt ist möglich, falls ein/e andere/r Teilnehmer/in als Ersatz gefunden wird, ansonsten wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 100% der Teilnahmegebühr erhoben. An- und Abreisekosten sowie die mit dem Deutschlandticket abgedeckten Fahrten im Regionalverkehr der DB sind im Reisepreis nicht enthalten. Die An- und Abreise ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren.

Eine Haftung für Unfälle, Sach- und Personenschäden, Verlust von Gegenständen bei der An- und Abreise sowie während der Reise kann von der Heinrich-Böll-Stiftung (hbs) nicht übernommen werden, es sei denn, dass der Schaden von Mitarbeitenden der hbs grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurde. Jede/r Teilnehmer/in trägt die volle Verantwortung für sich und ihre/seine Handlungen während der Reise.

Außergewöhnliche Ereignisse wie Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen, Krankheit von Referent/inn/en sowie sonstige Fälle von höherer Gewalt, die die hbs nicht zu vertreten hat, befreien die hbs für die Dauer ihrer Auswirkung von der Verpflichtung zur Vertragserfüllung. In diesen Fällen ist die hbs weder zum Schadenersatz noch zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie von Arbeitsausfall verpflichtet.